

# Die alten Noten machen sprachlos

**Schulbesuch** | Nach 30 Jahren kehrt die 10d in ihr altes Klassenzimmer zurück und wundert sich

Nach 30 Jahren hat sich die Klasse 10 d, Abschlussjahrgang 1985, an alter Wirkungsstätte wieder getroffen und gewundert, wie viel sich in ihrer Realschule verändert hat.

**Nagold.** Nach Anfrage der Jahrgangsklasse bei der Schulleitung der Christiane-Herzog-Realschule, ob eine Besichtigung der früheren Schule denn möglich wäre, erklärte sich Schulleiter Andreas Kuhn bereit, die Führung selbst zu

übernehmen.

Vieles hat sich verändert: Es wurde an- und umgebaut, aber Einiges, so stellte man fest, ist noch genauso wie früher.

## Viele alte Erinnerungen werden wach

Als Schulleiter Kuhn dann die Karteikarten mit den Noten der Organisatoren zeigen konnte, waren alle sprachlos und hatten ihre helle Freude daran. Schließlich war keinem bewusst, dass die Noten

40 Jahre aufbewahrt werden müssen. Beim Betreten des ehemaligen Klassenzimmer wurden viele alte Erinnerungen wach.

Nach einer gut 60-minütigen Führung ging man zum gemütlichen Teil über. Der Tenor war ganz klar, dass sich die Mühen für ein Treffen lohnte, da die Schulzeit doch eine der prägnantesten Phasen im Leben sei. Zum Schluss wurde noch zu einer kleinen Spende aufgerufen, die nun dem Förderverein der Christiane-Herzog-Realschule zugute kommen wird.



Schulleiter Andreas Kuhn führt die Klasse 10d des Abschlussjahrgangs 1985 selbst durch die Schule. Foto: Jahrgang